

Berichte

aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Reports

from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry

Heft 85

2001

**EU-Beurteilungsbericht Permethrin
Rechtliche Regelungen der Europäischen Union
zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen
Band D 19**

Review Report Permethrin
Legal Regulations of the European Union
for Plant Protection Products and their Active Substances
Volume D 19

Bearbeitet von
compiled by

Edelgard Adam
Elke Leske

Abteilung für Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik

Department of Plant Protection Products and Application Techniques



BBA

Herausgeber

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
Braunschweig, Deutschland

Verlag

Eigenverlag

Vertrieb

Saphir-Verlag, Gutsstraße 15, D-38551 Ribbesbüttel

Telefon +49/(0) 53 74 / 65 76

Telefax +49/(0) 53 74 / 65 77

ISSN 0947-8809

Kontaktadresse

Edelgard Adam

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Koordinierungsgruppe der Leitung der Abteilung für

Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik

Messeweg 11/12

D-38104 Braunschweig

Telefon: +49/(0) 5 31 / 2 99-34 57

Telefax: +49/(0) 5 31 / 2 99-30 03

E-Mail: e.adam@bba.de

Internet <http://www.bba.de>

© Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersendung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Inhalt / Contents

Vorwort / Preface

Richtlinie 2000/817/EG der Kommission

Commission Directive 2000/817/EC

Review Report 7589/VI/99-rev. 8

Summary Report of the Meeting of the Standing Committee on Plant Health held on
13 July 2000

Opinion of the Scientific Committee on Plants: Der Wissenschaftliche Ausschuss ist nicht gehört worden.

Bereits erschienene Beurteilungsberichte / Already published Review Reports

Heft / Report	Band / Volume Wirkstoff / Active Substance	Berichterstattender Mitgliedstaat Rapporteur Member State
59/2000	D1: Fluroxypyr	Deutschland Germany
60/2000	D2: Azimsulfuron	Italien Italy
61/2000	D3: Kresoxim-methyl	Belgien Belgium
65/2000	D4: Azoxystrobin	Deutschland Germany
66/2000	D5: Spiroxamine	Deutschland Germany
69/2000	D6: Imazalil	Luxemburg Luxembourg
70/2000	D7: Prohexadion-calcium	Frankreich France
71/2000	D8: Metsulfuron-methyl	Frankreich France
73/2000	D9: Esfenvalerat	Portugal Portugal
74/2000	D10: Bentazon	Deutschland Germany
75/2000	D11: Triasulfuron	Frankreich France
78/2001	D12: Lambda-Cyhalothrin	Schweden Sweden
79/2001	D13: Amitrol	Frankreich France
80/2001	D14: Deiquat	Vereinigtes Königreich United Kingdom
81/2001	D15: Pyridat	Österreich Austria
82/2001	D16: Chlozolinat	Griechenland Greece
83/2001	D17: Lindan	Österreich Austria
84/2001	D18: Monolinuron	Vereinigtes Königreich United Kingdom

Vorwort

Für neue Wirkstoffe werden die EU-Mitgliedstaaten in den Richtlinien zur Aufnahme der Wirkstoffe in Anhang I verpflichtet, den nach Abschluss aller Prüfungen erstellten Beurteilungsbericht (Review Report) mit allen Anlagen (mit Ausnahme von vertraulichen Informationen im Sinne von Artikel 14 der Richtlinie 91/414/EWG) allen Interessierten zur Verfügung zu stellen oder auf besonderen Antrag zugänglich zu machen. Für alte Wirkstoffe ergibt sich diese Verpflichtung für die Mitgliedstaaten bereits aus Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92.

Die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission haben vereinbart, dass die Beurteilungsberichte, einschließlich der zum Teil sehr umfangreichen Hintergrunddokumente, vorzugsweise beim berichterstattenden Mitgliedstaat angefordert oder eingesehen werden sollen.

Die Biologische Bundesanstalt stellt die Beurteilungsberichte als Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft als Band D in der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" über den Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten zur Verfügung. Das vorliegende 19. Heft dieser Reihe (Band D 19) enthält nicht die Hintergrunddokumente A, B und C des Beurteilungsberichtes. Diese können bei Bedarf bei der BBA eingesehen oder für die Wirkstoffe, für die Deutschland Berichtersteller ist, ebenfalls beim Saphir Verlag gegen Erstattung der Unkosten bezogen werden. Für Permethrin war Irland Berichtersteller.

In der Reihe "Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen" sind bisher erschienen:

Heft	Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen
35/97	Band A: Richtlinie 91/414/EWG und diesbezügliche Protokolle (3. Auflage, Stand: 01. November 1997)
68/2000	Band B: Verordnungen und Protokolle zur Wirkstoffprüfung (4. Auflage, Stand 01. Juli 2000)
	Band C: <i>Wird zur Zeit bearbeitet</i>

Preface

According to the Directives for the inclusion of active substances in Annex I with regard to new active substances, EU-Member States are obliged to keep available or make available on special request the review report which is prepared after completion of all evaluations including its appendices (excluding confidential information, in accordance with article 14 of Directive 91/414/EEC) to all interested parties. For existing active substance this obligation for Member States already arises from article 7 (6) subparagraph 2 of Regulation (EEC) No 3600/92.

Member States and the European Commission agreed that requests of review reports including their background documents which are partly very voluminous, shall preferably be addressed to the Rapporteur Member State.

The Federal Biological Research Centre makes available review reports as reports from the Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry, Volume D of the series "Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances" via Saphir Verlag against reimbursement of expenses. The present 19th report belonging to this series (Volume D 19) does not include background documents A, B and C of the review report. If the need arises, their inspection at the BBA is possible or they may be also obtained from Saphir Verlag against reimbursement of expenses, however, only for active substances with Germany as Rapporteur Member State. For permethrin Ireland acted as Rapporteur Member State.

In the series Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances the following Reports have been published:

Report	Legal Regulations of the European Union for Plant Protection Products and their Active Substances
35/97	Volume A: Directive 91/414/EEC and respective Protocols (3 rd Edition, date: 1 November 1997)
68/2000	Volume B: Regulations and Protocols regarding the Evaluation of Active Substances (4 th Edition, date: 1 July 2000)
	Volume C: <i>In Progress</i>

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 27. Dezember 2000

**über die Nichtaufnahme von Permethrin in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates und die
Widerrufung der Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2000) 4140)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/817/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2000/68/EG der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2 Unterabsatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 der Kommission vom 11. Dezember 1992 mit Durchführungsbestimmungen für die erste Stufe des Arbeitsprogramms gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2266/2000⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3a Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG führt die Kommission ein Arbeitsprogramm für die Prüfung von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln durch, die am 15. Juli 1993 bereits auf dem Markt waren. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 wurden die Durchführungsbestimmungen für dieses Programm festgelegt.
- (2) In der Verordnung (EG) Nr. 933/94 der Kommission⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2230/95⁽⁶⁾, wurden die Wirkstoffe festgelegt, die im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 zu prüfen sind, die Bericht erstattenden Mitgliedstaaten für die einzelnen Wirkstoffe bestimmt und die Hersteller der einzelnen Wirkstoffe genannt, die fristgemäß einen Antrag gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 gestellt haben.
- (3) Permethrin ist einer der 90 Wirkstoffe, die in der Verordnung (EG) Nr. 933/94 aufgeführt sind.
- (4) Gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 hat Irland als Bericht erstattender Mitgliedstaat der Kommission am 10. Juni 1998 den Bericht über seine Bewertung der Informationen zugeleitet, die vom Antragsteller gemäß Artikel 6 Absatz 1 der genannten Verordnung übermittelt worden waren.

- (5) Der von Irland erstellte Bewertungsbericht wurde von den Mitgliedstaaten und der Kommission im Rahmen des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz geprüft. Diese Prüfung wurde am 13. Juli 2000 mit dem Beurteilungsbericht der Kommission für Permethrin gemäß Artikel 7 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3600/92 abgeschlossen.
- (6) Wie aus den Bewertungen hervorging, wurde mit den übermittelten Informationen nicht nachgewiesen, dass Pflanzenschutzmittel mit Permethrin unter den vorgeschlagenen Anwendungsbedingungen die Voraussetzungen gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a) und b) sowie Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b) der Richtlinie 91/414/EWG erfüllen.
- (7) Alle Antragsteller haben der Kommission und dem Bericht erstattenden Mitgliedstaat mitgeteilt, dass sie an dem Arbeitsprogramm für diesen Wirkstoff nicht mehr teilnehmen wollen. Daher werden keine weiteren Informationen mehr übermittelt, die für den Nachweis notwendig wären, dass Permethrin alle Voraussetzungen gemäß der Richtlinie 91/414/EWG erfüllt.
- (8) Aus diesem Grund kann dieser Wirkstoff nicht in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen werden.
- (9) Es wurden technische Nachweise erbracht, die darauf hindeuten, dass Permethrin weiterhin in begrenztem Umfang in der Forstwirtschaft eingesetzt werden kann, während nach wirksamen Ersatzstoffen geforscht wird, sofern geeignete Maßnahmen zur Risikobegrenzung getroffen werden.
- (10) Die gegebenenfalls von dem Mitgliedstaat eingeräumte Frist gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG für Beseitigung, Lagerung, Absatz und Anwendung der bestehenden Lagervorräte von Permethrin enthaltenden Pflanzenschutzmitteln sollte auf höchstens 18 Monate begrenzt werden, damit diese Vorräte nur noch in der nächsten Wachstumsperiode zum Einsatz kommen.
- (11) Diese Maßnahme greift den Maßnahmen nicht vor, die die Kommission gegebenenfalls im Rahmen der Richtlinie 79/117/EWG des Rates⁽⁷⁾ zu einem späteren Zeitpunkt in Bezug auf diesen Wirkstoff treffen wird.

⁽¹⁾ ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 276 vom 28.10.2000, S. 41.

⁽³⁾ ABl. L 366 vom 15.12.1992, S. 10.

⁽⁴⁾ ABl. L 259 vom 13.10.2000, S. 27.

⁽⁵⁾ ABl. L 107 vom 28.4.1994, S. 8.

⁽⁶⁾ ABl. L 225 vom 22.9.1995, S. 1.

⁽⁷⁾ ABl. L 33 vom 8.2.1979, S. 36.

(12) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzenschutz —

nach der Ausnahmeregelung gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Richtlinie 91/414/EWG mehr erteilt.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Permethrin wird nicht als Wirkstoff in Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG aufgenommen.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten stellen Folgendes sicher:

1. Die Zulassungen für alle Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit Permethrin werden — mit Ausnahme der Anwendungen gemäß Absatz 2 — innerhalb von sechs Monaten nach Annahme dieser Entscheidung widerrufen.
2. Die Zulassungen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Permethrin bei Jungpflanzen in der Forstwirtschaft werden spätestens am 25. Juli 2003 widerrufen.
3. Ab dem Zeitpunkt des Erlasses dieser Entscheidung werden — mit Ausnahme der Anwendungen gemäß Absatz 2 — keine Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit Permethrin

Artikel 3

Die gegebenenfalls gemäß Artikel 4 Absatz 6 der Richtlinie 91/414/EWG von den Mitgliedstaaten eingeräumte Frist für die Beseitigung, Lagerung, Vermarktung und Anwendung der bestehenden Lagervorräte muss so kurz wie möglich sein und darf höchstens 18 Monate ab dem Zeitpunkt des Erlasses dieser Entscheidung betragen. Für die Anwendungen gemäß Artikel 2 Absatz 2 muss die Frist spätestens am 31. Dezember 2003 enden.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 27. Dezember 2000

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

COMMISSION DECISION

of 27 December 2000

concerning the non-inclusion of permethrin in Annex I to Council Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant protection products containing this active substance

(notified under document number C(2000) 4140)

(Text with EEA relevance)

(2000/817/EC)

THE COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES,

Having regard to the Treaty establishing the European Community,

Having regard to Council Directive 91/414/EEC of 15 July 1991 concerning the placing of plant-protection products on the market ⁽¹⁾, as last amended by Commission Directive 2000/68/EC ⁽²⁾, and in particular the fourth subparagraph of Article 8(2) thereof,

Having regard to Commission Regulation (EEC) No 3600/92 of 11 December 1992 laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Article 8(2) of Council Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant protection products on the market ⁽³⁾, as last amended by Commission Regulation (EC) No 2266/2000 ⁽⁴⁾ and in particular Article 7(3a)b) thereof,

Whereas:

- (1) Article 8(2) of Directive 91/414/EEC provided for the Commission to carry out a programme of work for the examination of the active substances used in plant-protection products which were already on the market on 15 July 1993. Detailed rules for the carrying out of this programme were established in Commission Regulation (EEC) No 3600/92.
- (2) Commission Regulation (EC) No 933/94 ⁽⁵⁾ of 27 April 1994, as last amended by Regulation (EC) No 2230/95 ⁽⁶⁾ has designated the active substances which should be assessed in the framework of Regulation (EEC) No 3600/92, designated a Member State to act as rapporteur in respect of the assessment of each substance and identified the producers of each active substance who submitted a notification in due time in accordance with Article 4(2) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (3) Permethrin is one of the 90 active substances designated in Regulation (EC) No 933/94.
- (4) In accordance with Article 7(1)(c) of Regulation (EEC) No 3600/92, Ireland, being the designated rapporteur Member State, submitted on 10 June 1998 to the Commission the report of its assessment of the informa-

tion submitted by the notifiers in accordance with the provisions of Article 6(1) of this Regulation.

- (5) The assessment report prepared by Ireland was reviewed by the Member States and the Commission within the Standing Committee on Plant Health. This review was finalised on 13 July 2000 in the format of the Commission review report for permethrin, in accordance with Article 7(6) of Regulation (EEC) No 3600/92.
- (6) It has appeared from the assessments made that the submitted information is not sufficient to demonstrate that, under the proposed conditions of use, plant-protection products containing the active substance concerned satisfy the requirements laid down in Articles 5(1)(a) and (b) and 5(2)(b) of Directive 91/414/EEC.
- (7) All notifiers informed the Commission and the rapporteur Member State that they no longer wished to participate in the programme of work for this active substance. Therefore, the further information which would be required to demonstrate that permethrin fully complies with the requirements of Directive 91/414/EEC will not be submitted.
- (8) Therefore, it is not possible to include this active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.
- (9) Technical evidence has been provided indicating that limited further use of permethrin in forestry could be allowed whilst research is ongoing in order to find efficient alternatives providing that appropriate risk mitigation measures are taken.
- (10) Any period of grace for disposal, storage, placing on the market and use of existing stocks of plant-protection products containing permethrin allowed by Member States, in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC should be limited to a period no longer than 18 months to allow existing stocks to be used in no more than one further growing season.
- (11) This Decision does not prejudice any action the Commission may undertake at a later stage for this active substance within the framework of Council Directive 79/117/EEC ⁽⁷⁾.

⁽¹⁾ OJ L 230, 19.8.1991, p. 1.

⁽²⁾ OJ L 276, 28.10.2000, p. 41.

⁽³⁾ OJ L 366, 15.12.1992, p. 10.

⁽⁴⁾ OJ L 259, 13.10.2000, p. 27.

⁽⁵⁾ OJ L 107, 28.4.1994, p. 8.

⁽⁶⁾ OJ L 225, 22.9.1995, p. 1.

⁽⁷⁾ OJ L 33, 8.2.1979, p. 36.

(12) The measures provided for in this Decision are in accordance with the opinion of the Standing Committee on Plant Health,

3. that from the date of the present Decision no authorisations for plant-protection products containing permethrin will be granted or renewed under the derogation provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC, except for the uses referred to in paragraph 2.

HAS ADOPTED THIS DECISION:

Article 1

Permethrin is not included as an active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC.

Article 2

The Member States shall ensure:

1. that authorisations for all uses of plant-protection products containing permethrin are withdrawn within a period of six months from the date of adoption of the present Decision except for the uses referred to in paragraph 2;
2. that the authorisations for uses of plant-protection products containing permethrin in young plants for forestry are withdrawn not later than on 25 July 2003;

Article 3

Any period of grace granted by a Member State in accordance with the provisions of Article 4(6) of Directive 91/414/EEC, shall be as short as possible and not longer than 18 months from the date of adoption of the present Decision. For the uses referred to in Article 2(2) the period of grace shall expire not later than on 31 December 2003.

Article 4

This Decision is addressed to the Member States.

Done at Brussels, 27 December 2000.

For the Commission

David BYRNE

Member of the Commission

Review report for the active substance **permethrin**

Finalised in the Standing Committee on Plant Health at its meeting on 13 July 2000 in support of a decision concerning the non-inclusion of permethrin as active substance in Annex I to Directive 91/414/EEC and the withdrawal of authorisations for plant protection products containing this active substance

1. Procedure followed for the re-evaluation process

This review report has been established as a result of the re-evaluation of permethrin, made in the context of the work programme for review of existing active substances provided for in Article 8(2) of Directive 91/414/EEC concerning the placing of plant protection products on the market, with a view to the possible inclusion of this substance in Annex I to the Directive.

Commission Regulation (EEC) No 3600/92¹ laying down the detailed rules for the implementation of the first stage of the programme of work referred to in Article 8(2) of Council Directive 91/414/EEC, as last amended by Regulation (EC) No 1972/99², has laid down the detailed rules on the procedure according to which the re-evaluation has to be carried out. Permethrin is one of the 90 existing active substances covered by this Regulation.

In accordance with the provisions of Article 4 of Regulation (EEC) No 3600/92, ACI International on 30 July 1993, Elf Atochem on 26 July 1993, FMC Europe NV on 27 September 1993, Helm AG on 23 July 1993, B.V. Luxan on 21 July 1993, Marubeni UK plc on 23 July 1993, Mitchell Cotts Chemicals Ltd. on 14 July 1993, United Phosphorus on 26 July 1993 and Zeneca Agrochemicals on 27 July 1993 notified to the Commission of their wish to secure the inclusion of the active substance permethrin in Annex I to the Directive.

In accordance with the provisions of Article 5 of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission, by its Regulation (EEC) No 933/94³, as last amended by Regulation (EC) No 2230/95⁴, designated Ireland as rapporteur Member State to carry out the assessment of permethrin on the basis of the dossiers submitted by the notifiers. In the same Regulation the Commission specified furthermore the deadline for the notifiers with regard to the submission to the rapporteur Member States of the dossiers required under Article 6(2) of Regulation (EEC) No 3600/92, as well as for other parties with regard to further technical and scientific information; for permethrin this deadline was 30 April 1995.

¹ OJ No L 366, 15.12.1992, p.10.

² OJ No L 244, 16.9.1999, p. 41.

³ OJ No L 107, 28.4.1994, p.8.

⁴ OJ No L 225, 22.09.1995, p.1

Only Zeneca Agrochemicals submitted a substantially complete dossier to the rapporteur Member State. Two other notifiers, Sanachem International and United Phosphorous, submitted only few data relating to permethrin. Information has furthermore been submitted by third parties within the provisions of Regulation (EEC) No 3600/92.

In accordance with the provisions of Article 7(1) of Regulation (EEC) No 3600/92, Ireland submitted on 10 June 1998 to the Commission the report of its examination, hereafter referred to as the monograph, including, as required, a recommendation concerning the possible inclusion of permethrin in Annex I to the Directive.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the Commission forwarded for consultation the monograph to all the Member States on 14 December 1998 as well as to Zeneca Agrochemicals being the main data submitter on 15 December 1998.

In accordance with the provisions of Article 5(6) of Regulation (EEC) No 3600/92, the main data submitter Zeneca Agrochemicals informed the rapporteur Member State and the Commission on 26 November 1998 of the formal withdrawal of support for permethrin from the EU Peer Review Programme. Sanachem International (originally notified via ACI International) has been acquired by Dow AgroSciences Limited, who informed the rapporteur Member State that they would not commit any resources to the support of the inclusion of permethrin in Annex I of the Directive. Also United Phosphorous, the third notifier, informed the rapporteur Member State that they will not longer support the inclusion of permethrin.

In accordance with the provisions of Article 7(3) of Regulation (EEC) No 3600/92, the dossier and the monograph were referred to the Standing Committee on Plant Health for final examination, with participation of experts from the 15 Member States. This final examination took place from March to September 1999, and was finalised in the meeting of the Standing Committee on 13 July 2000.

2. Purposes of this review report

This review report including the background documents has been developed and finalised in support of Decision 2000/817/EC concerning the non-inclusion of permethrin in Annex I to Directive 91/414/EEC.

In accordance with the provisions of Article 7(6) of Regulation (EEC) No 3600/92, Member States will keep available or make available this review report for consultation by any interested parties or will make it available to them on their specific request. Moreover the Commission will send a copy of this review report (not including the background documents) to all operators having notified for this active substance under Article 4(1) of this Regulation.

3. Overall conclusion in the context of Directive 91/414/EEC

The overall conclusion of this evaluation is that the information available is insufficient to satisfy the requirements set out in Annex II and Annex III of Directive 91/414/EEC in particular with regard to the environmental fate and ecotoxicology of the substance in aquatic ecosystems.

Based on the information available and the proposed conditions of use it was further concluded that a risk to aquatic organisms exposed to permethrin cannot be excluded. In conclusion from the assessments made on the basis of the submitted information, no plant protection products containing the active substance concerned is expected to satisfy in general the requirements laid down in Article 5 (1) (a) and (b) of Council Directive 91/414/EEC.

Technical evidence has been provided indicating that limited further use of permethrin in forestry could be allowed whilst research is ongoing in order to find efficient alternatives providing that appropriate risk mitigation measures are taken.

To minimise potential risk for aquatic organisms it was proposed by the Rapporteur Member State that a buffer zone should be applied between treated areas and surface waters.

In view of the fact that all notifiers of the substance, formally withdrew their support for permethrin within the EU Peer Review Programme and, therefore, no engagements are made to produce the necessary supplementary data, an inclusion of this active substance in Annex I of Directive 91/414 cannot be envisaged.

**SUMMARY REPORT
OF THE MEETING OF THE STANDING COMMITTEE ON PLANT HEALTH
HELD ON 13 JULY 2000 IN BRUSSELS**

President : G. Del Bino

All Member States were present.

Extract

1. **Examination and possible vote on a draft Commission Decision concerning the non-inclusion of permethrin in Annex 1 to Council Directive 91/414/EEC (SANCO/868/2000; Review Report 6522/VI/99-rev.7).**

The Commission presented the Review Report on Permethrin in document 6522/VI/99-rev. 7. The Committee took note of the Review Report.

The following declaration was made:

Austria: The Austrian delegation supports in principle the approach that active substances, which do not fulfil the requirements laid down in Article 4 and 5 of Directive 91/414/EEC, should be withdrawn from the market as rapidly as possible but - on the other hand - to grant limited derogation periods for indispensable, essential uses in agriculture and forestry, if it can be confirmed that work is ongoing to develop suitable, alternative solutions.

The Austrian delegation expects that details of the alternative treatment developed by the Member State which has asked for the derogation will be reported in writing at the latest by the end of the derogation period so that all Member States can benefit from the work undertaken.

Germany and Spain support this declaration.

The Commission subsequently presented the draft Commission Directive concerning the non-inclusion of Permethrin in Annex I to Council Directive 91/414/EEC.

Vote : favourable opinion by qualified majority (77 in favour, 10 against).

A CHECCHI LANG
Director

Opinion of the SCP:

Der Ausschuss ist nicht gehört worden.

Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
erscheinen seit 1995 in zwangloser Folge.

- Heft 65, 2000: EU-Beurteilungsbericht Azoxystrobin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 4. Bearbeitet von Herbert Köpp und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 66, 2000: EU-Beurteilungsbericht Spiroxamine. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 5. Bearbeitet von Herbert Köpp und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 67, 2000: 100 ECCO-Peer Review Meetings Documentation. Compiled on the occasion of the 100. ECCO-Peer Review Meeting held at the BBA from 3 to 7 July 2000. Bearbeitet von Jürgen Sturma und Dr. Jan von Kietzell, 100 S.
- Heft 68, 2000: Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen . (Band B: , Verordnungen und Protokolle zur Wirkstoffprüfung) 4. Auflage, Stand: 01. Juli 2000. Bearbeitet von Dr. Jörg-Rainer Lunde, 176 S.
- Heft 69, 2000: EU-Beurteilungsbericht Imazalil. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 6. Bearbeitet von Edelgard Adam, Axel Wilkening und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 70, 2000: EU-Beurteilungsbericht Prohexadion-calcium. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 7. Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 71, 2000: EU-Beurteilungsbericht Metsulfuron-methyl. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 8. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Jutta Plekat, getr. Zählung.
- Heft 72, 2000: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Drittes Fachgespräch am 2. November 1999 in Kleinmachnow. Unkrautregulierung im ökologischen Landbau. Bearbeitet von Dr. Bernhard Pallut, 71 S.
- Heft 73, 2001: EU-Beurteilungsbericht Esfenvalerat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 9. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 74, 2001: EU-Beurteilungsbericht Bentazon. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 10. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 75, 2001: EU-Beurteilungsbericht Triasulfuron. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 11. Bearbeitet von Dr. Henning Bruno und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 76, 2001: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze. Viertes Fachgespräch am 6. Juni 2000 in Darmstadt. Azadirachtin und Pyrethrine. Bearbeitet von PD Dr. habil. Stefan Kühne, 90 S.
- Heft 77, 2001: Liste der zugelassenen Pflanzenschutzmittel (Stand: 1. Januar 2001). Bearbeitet von Dr. Achim Holzmann, 84 S.
- Heft 78, 2001: EU-Beurteilungsbericht Lambda-Cyhalothrin. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 12. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 79, 2001: EU-Beurteilungsbericht Amitrol. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 13. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 80, 2001: EU-Beurteilungsbericht Deiquat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 14. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 81, 2001: EU-Beurteilungsbericht Pyridat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 15. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 82, 2001: EU-Beurteilungsbericht Chlozolinat. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 16. Bearbeitet von Herbert Köpp und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 83, 2001: EU-Beurteilungsbericht Lindan. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 17. Bearbeitet von Edelgard Adam und Elke Leske, getr. Zählung.
- Heft 84, 2001: EU-Beurteilungsbericht Monolinuron. Rechtliche Regelungen der Europäischen Union zu Pflanzenschutzmitteln und deren Wirkstoffen. Band D 18. Bearbeitet von Dr. Jan von Kietzell und Elke Leske, getr. Zählung.